Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 914. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 31. December 1885.

Deutschland.

Berlin, 30. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Justitiar und Verwaltungs-Rath bei dem Provinzial-Schulcollegium zu Koblenz, Regierungs-Assessor Müller, zum Regierungs-Rath ernannt.

Dem Dr. phil. Heinrich Fresenius zu Wiesbaden ist das Prädicat Professor beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Marie", Commandant Capitän zur See Krokisius, ist am 29. December cr. in Port Said eingetroffen und beabsichtigt, am 2. Januar f. die Reise fortzusetzen.

[Militär-Wochenblatt.] Dallmer, Major und Escadr.-Chef im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, v. Ebart, Major und Escadr.-Chef vom 2. Hannov. Ulan.-Regt. Nr. 14, v. Rohr, Major und Escadr.-Chef vom Drag.-Regt. Prinz Albrecht von Preußen (Litth.) Nr. 1, v. Plötz, Major und Escadr.-Chef vom 2. Garde-Drag.-Regt., ein Patent ihrer Charge verliehen. Preuß, Sec.-Lieut. von der Ref. des Niederschlef. Feld-Art.-Regts. Nr. 5, früher in diesem Regt., im activen Heere, und zwar als außeretatsmäß. Sec.-Lieut. mit einem Patent vom 11. März 1884 bei dem genannten Regiment, wiederangestellt. Galley, Zeuglieutenant vom Artillerie-Depot in Breslau, zum Zeug-Prem.-Lieut. befördert. v. Hänisch, Gen.-Major und Director des Allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium, zum Gen.-Lt., vorläufig ohne Patent befördert, von der Gröben, Sec.-Lt. vom Schlef. Ulan.-Regt. Nr. 2, zur Dienstleist bei des Prinzen Georg von Preußen Königl. Hoheit commandirt. Dziobek, Major a. D., vormals Hauptm. und Comp.-Chef im 3. Westf. Inf.-Regt. Nr. 16, die vacant werdende Comp.-Chefstelle bei dem Invalidenhause zu Berlin verliehen. Baron v. Vietinghoff gen. Scheel, Major vom Generalstabe des 1. Armee-Corps, unter Versetzung zum großen Generalstabe, als Generalstabsoffiz. zur Commandantur von Thorn commandirt. v. Hugo, Major vom Generalstabe der 21. Div., zum Generalstabe des I. Armee-Corps versetzt. Schäffer, Major a. D., zuletzt Hauptm. und erster Depotoffiz. vom Schlef. Train-Bat. Nr. 6, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des genannten Bats., zur Disp. gestellt. v. Lingk, Major und Comp.-Chef von dem Invalidenhause zu Berlin, scheidet aus dieser Stellung, unter Rücktritt auf die ihm zustehende Pension, vom 1sten Januar k. J. ab, aus.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 31. December.

* **Personal-Chronik.** Dem katholischen Hauptlehrer Przybilla zu Althammer, im Kreise Gleiwitz, ist der Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern mit der Zahl 50 verliehen worden. — Ernannt: die Kataster-Controleure Fritzsche zu Gleiwitz, Migula zu Rybnik, Filitz zu Beuthen OS., Mündel zu Hultschin und Petras zu Cosel zu Steuer-Inspectoren. — Uebertragen: dem Thierarzt Schuberth aus Friedland die interimistische Verwaltung der Kreisthierarztstelle des Kreises Rybnik. — Bestätigt: die Wahl des Obersteigers a. D. Kuntze in Nicolai zum Rathsherrn. — Definitiv angestellt: die Lehrer Freimann und Langner an den Simultanschulen zu Groß-Strehlitz respective Dorotheendorf, Kreis Zabrze, der evangelische Lehrer Stammer zu Polnisch-Leipe, Kreis Falkenberg OS., und die katholischen Lehrer Fabian zu Groß-Blumenau, Kreis Kreuzburg Oberschlesien, Kopka zu Frei-Kadlub, Kreis Rosenberg Oberschlesien, Schalast zu Bzinitz, Kreis Lublinitz, Glogasa in Himmelwitz, Kreis Groß-Strehlitz, Macha zu Alt-Berun und Böhm zu Ornontowitz, Kreis Pleß, Thimel zu Radlin, Kreis Rybnik, Hanisch zu Nowag-Korkwitz und Putze zu Deutsch-Wette, Kreis Neisse. — Ernannt: der Feldmesser Santmann in Gleiwitz zum Vermessungs-Revisor. — Bestätigt: die Wahl des Seminarlehrers Piontek in Peiskretscham zum Rathmann. — Ertheilt: dem Apotheker Simenauer in Orzesche, Kreis Pleß, die Personal-Concession zur Uebernahme und Verwaltung der Apotheke daselbst. — Definitiv angestellt: der evangelische Lehrer Doerfel zu Guhrau, Kreis Falkenberg OS., und die katholischen Lehrer Siemko zu Orzupowitz, Scheja zu Ruptau und Nickel zu Sohrau, Kreis Rybnik, Bialas zu Neu-Berun, Kreis Pleß, Neugebauer zu Walspeck-Rosenhain, Kreis Rosenberg OS., Marchwicki zu Alt-Schalkowitz und Schluse zu Brinnitz, Kreis Oppeln. — Ernant: Stations-Vorsteher II. Kl. Zucker in Cosel-K. zum Stations-Vorsteher I. Kl. Stations-Aufseher Senfftleben in Ober-Glogau zum Stations-Vorsteher II. Kl. — Versetzt: Güterexpedient Reich von Oberberg nach Ratibor. — Pensionirt: Stations-Vorsteher II. Kl. Waschkuhn in Deutsch-Wette.

H. **Hainau,** 30. Decbr. [Bürgermeisterwahl.] In der heute stattgehabten Sitzung der Stadtverordneten wurde von fünf in die engere Wahl gelangten Bewerbern Bürgermeister Müller-Herrnstadt einstimmig zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt und demselben per Telegramm hiervon Nachricht gegeben.

✉ **Sagan,** 27. December. [Weihnachtsbescheerungen.] Die Weihnachtszeit hat zahlreichen Vereinen und edelgesinnten Privatpersonen unserer Stadt wieder vollauf Gelegenheit geboten, zum Christfeste Freude zu stiften. Den Reigen der öffentlichen Einbescheerungen eröffnete am Sonntage die „Flickschule", in welcher 64 Mädchen mit allerhand nützlichen Kleidungsstücken erfreut wurden. Am Montage beschenkte der „Tabea-Verein" 70 arme alte Frauen und Männer mit selbstgefertigten Bekleidungs-Gegenständen, gleichzeitig fand an anderer Stelle die Bescheerung für die 120 Zöglinge der „Kleinkinderschule" statt. Dinstags wurde in Anwesenheit des Herzogspaares der 85 Schülerinnen der herzoglichen „Dorotheenschule" (einer Beschäftigungs-Anstalt) das alljährliche Christfest veranstaltet. Mittwochs folgte sodann der „Frauen- und Jungfrauen-Verein", welcher 35 tüchtige und bedürftige evangelische Confirmanden mit Stoffen zu Abendmahlsanzügen ausstattete. Hierzu ist noch die „Logen-Gesellschaft Victoria vom Fels zum Meer" zu zählen, welche für ungefähr 15 verschämte Arme nennenswerthe Geldunterstützungen bewilligte. In Aussicht steht kurz vor Neujahr noch die Bescheerung des „Cigarrenspitzen-Vereins", bei welcher etwa 25 arme Kinder vorzugsweise auch aus Kleidungsstücken bestehende Geschenke erhalten werden. Die bezüglichen Ansprachen hielten die Herren Superintendenten und Pastor prim. Walther, Erzpriester und Stadtpfarrer Bautz, Pastor Hüttig und Pastor Eitner. Außerdem fand im „Kindergarten", im „Waisen- und Rettungshause", sowie in der „Sonntagsschule" eine entsprechende Weihnachtsfeier statt.

Landwirthschaft.

✉ **Sagan,** 23. Decbr. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der im letzten Berichte bereits erwähnten Sitzung des „land- und forstwirthschaftlichen Vereins für die Kreise Sagan und Sprottau" bildete ein lehrreicher Vortrag des Herrn Director Meyer-Briesnitz: „Ueber Veredelung unserer Getreidearten" den vierten Punkt der Tagesordnung. Derselbe rief eine lebhafte Discussion hervor. Interessant war u. a. die Mittheilung des Vortragenden, daß die Pariser Omnibus-Gesellschaft den Hafer für ihre 6000 Pferde nicht nach Gewichts- oder Maßrationen, sondern nach dem Proteïngehalte vertheilt, wobei sich die Thiere sehr gut stehen sollen. Der Vortrag erntete allgemeinen Beifall, an welchen der Vorsitzende Worte des Dankes schloß. — Hierauf folgte die Mittheilung der geschäftlichen Uebersicht. Nach derselben wurden in den vorschriftsmäßigen sechs Sitzungen, abgesehen von der durch die Thierschau verursachten bedeutenden Thätigkeit, 14 größere Vorträge gehalten. Den rationellen Hufbeschlag unterstützte der Verein in diesem Jahre kräftiger durch größere Geldbeträge 2c. Die finanzielle Lage kommt in der nächsten Sitzung zur Erörterung. Bei der nunmehr folgenden Vorstandswahl vereinigten sich — mit einer einzigen Ausnahme — alle Stimmen auf die Herren Amtsrath Reinicke-Ober-Mednitz, Graf Stosch-Hartau und Director Meyer-Briesnitz. Die Herren Kuntze, Blümel und Knothe wurden durch Acclamation als 1. und 2. Schriftführer bezw. Schatzmeister wiedergewählt. Zu Kassen-Revisoren wurden gewählt die Herren Prüfer-Ebersdorf und Schade-Sprottischdorf. Vor Schluß der Sitzung erfolgte noch die Festsetzung nachstehender Sitzungstage pro 1886: 18. Januar in Sagan, 18. Februar in Sprottau, 15. März in Sagan, 14. October in Sprottau, 8. November in Sagan, 9. December in Sprottau.

□ **Kostenblut,** 28. Decbr. [Der landwirthschaftliche Verein] hielt am Montag im Kleinert'schen Gasthofe eine Sitzung ab. Den Mittheilungen des Secretärs zufolge hat der Verein von der letzten Verloosung 400 M. Ueberschuß gehabt, so daß er circa 2000 M. Capital besitzt. Erbscholtiseibesitzer Scholz ist zum Ehrenmitglied ernannt worden. Die Verauctionirung der von der Verloosung nicht erhobenen Gewinne ergab 70 M. Ertrag. Auf Ersuchen des königlichen Landraths v. Tettenborn hat der Verein eine Commission gewählt zur Berathung einer Kreisbullenkörordnung. Der von Dr. Schulz-Breslau gehaltene Vortrag über „Kraftfuttermittel" fand allseitigen Beifall.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 29. Dec. Die Königsberg-Cranzer Eisenbahn ist heute Nachmittag eröffnet worden.

Wien, 30. Decbr. Der „Polit. Corresp." zufolge begiebt sich anläßlich des Regierungsjubiläums des Kaisers Wilhelm der General der Cavallerie, Frhr. v. Koller, mit einem eigenhändigen Glückwunschschreiben des Kaisers von Oesterreich nach Berlin.

Paris, 30. Decbr. Ein hier verbreitetes Börsengerücht, wonach in Hue ein Aufstand ausgebrochen wäre, wird von der „Agence Havas" dementirt. — Die Lage der Ministerkrise hat sich nicht verändert; Präsident Grévy wird gutem Vernehmen nach seine Bemühungen, Brisson zum Bleiben zu bewegen, fortsetzen. Im Falle dies nicht gelingt, bleibt ein Cabinet Freycinet nach wie vor wahrscheinlich.

Petersburg, 29. Dec. Der Generaladjutant Graf Adlerberg ist als Vertreter des Kaisers bei dem bevorstehenden Regierungsjubiläum des Kaisers Wilhelm Nachmittags nach Berlin abgereist.

Belgrad, 29. Decbr. Die Reserven und das zweite Aufgebot sind nach Hause entlassen. Die stehende Armee bleibt unter den Waffen.

Hamburg, 30. Dec. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 31. December.

* **Schienenlieferungen für Rumänien.** Bei einer Submission für die rumänischen Eisenbahnen ist am 3./15. December für eine Lieferung von 4093 Tonnen Stahlschienen den Mines des Terre noire zu Lyon der Zuschlag zum Preise von 139 Frc. franco Schiffbord in Galatz ertheilt worden. Dieses Resultat ist um so auffälliger, als man der Ansicht war, dass der autonome Tarif die Concurrenz der Franzosen ganz unmöglich machen werde. Da die Bahnverwaltuug für die Zollgebühren aufzukommen hat, ist zu obigen 139 Fr. die Zollgebühr des autonomen Tarifs, ca. 20 Fr., hinzuzurechnen; dann stellt sich die Tonne Schienen auf 159 Fr. Die nächstgünstige Offerte mit 142 Fr. brachte die Firma „Caramin u. Co." ein, so zwar, dass die Schienen dieser belgischen Firma unter Hinzurechnung des Conventionalzolles von 17,50 Fr. sich auf 159,50 stellen, also um 50 Cts. per Tonne höher als die der „Terre noire". Der gleiche Zollzuschlag von 17,50 Fr. gilt für die deutschen Werke. Von diesen hatten offerirt franco Galatz die Gute Hoffnungshütte, Dortmunder Union und Phönix zu 146 Fr., die Rheinischen Stahlwerke zn 146,50 Fr., der Bochumer Verein zu 146,75 Francs, die Laurahütte franco Vercirova zu 146,25 Fr.

* **Förderconvention.** Die in Bochum abgehaltene Generalversammlung des Vereins der bergbaulichen Interessen nahm, wie die „Dortmunder Zeitung" meldet, den Antrag des Vorstandes, betreffend den Abschluss einer neuen Förderconvention vom Januar 1887 bis zum Januar 1892 an. Massgebend hierbei wird die Förderung von 1886 sein. Auf eine Ueberschreitung ist die Strafe von 5 Mark pro Tonne, auf eine Minderförderung eine Prämie von ebenfalls 5 Mark gesetzt. Einzelheiten der Convention hat der Vorstand zu bestimmen; der Vertrag zum Abschlusse derselben ist einer ausserordentlichen Versammlung vorzulegen.

* **Türkische Tabak-Regie.** Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Regie-Gesellschaft betrugen in der ersten Hälfte des Monats December c. 4 700 000 Piaster gegen 5 000 000 Piaster in der gleichen Periode des Vorjahrs.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag. Türkenloose 36, 10. Credit mobilier 237. Spanier neue $54\frac{3}{16}$. Banque ottomane 501, —. Credit foncier 1345. Egypter 324, —. Suez-Actien 2217, —. Banque de Paris 616. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 354, 06

Paris, 30. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 27. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 07. Türken 1865 14, 45 Türkenloose —, —. Spanier (neue) $54\frac{1}{4}$. Neue Egypter 325, Banque ottomane 501, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 30. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $54\frac{1}{8}$. Unific. Egypter $64\frac{3}{8}$. Neue Egypter 97. Ottomanbank 10 Suez-Actien 88. Canada Pacific $64\frac{5}{8}$.

London, 30. Dec. In die Bank flossen heute 55 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 30. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 322. Pariser Wechsel 80, 63. Wiener Wechsel 160, 90. Reichsanleihe $104\frac{7}{16}$. Oest. Silberrente 67. Oest. Papierrente $67\frac{1}{4}$. 5% Papierrente $80\frac{7}{16}$. 4% Goldrente 89. 1860er Loose $117\frac{1}{4}$. 1864er Loose 286, 40. Ungar. 4% Goldrente $81\frac{1}{16}$. Ung. Staatsloose 215, —. Italiener $96\frac{1}{4}$. 1880er Russen $82\frac{1}{4}$. II. Orient-Anl. $60\frac{1}{8}$. III. Orient-Anl. $61\frac{1}{8}$. Spanier exter. $53\frac{9}{16}$. Egypter $65\frac{1}{16}$ Neue Türken $14\frac{7}{16}$. Böhmische Westbahn $212\frac{3}{8}$. Central-Pacific $109\frac{7}{8}$ Franzosen $220\frac{7}{8}$. Galizier $180\frac{3}{4}$. Gotthardb. $109\frac{3}{4}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{7}{8}$. Lombarden $107\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $164\frac{5}{8}$. Nordwestbahn 136. Credit-Actien $239\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank $135\frac{3}{8}$. Meininger Bank $91\frac{3}{4}$. Reichsbank $133\frac{1}{2}$ Disconto-Commandit $205\frac{3}{8}$. 5% Serb. Rente $80\frac{1}{2}$. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $241\frac{1}{8}$. Franzosen $221\frac{1}{4}$ Galizier $180\frac{7}{8}$. Lombarden $108\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 110. Egypter —.

Frankfurt a. M., 30. Dec., Abends 5 Uhr 30 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $241\frac{1}{4}$. Franzosen $221\frac{3}{4}$. Lombarden $108\frac{1}{8}$ Galizier — —. Egypter $64\frac{15}{16}$ 4% Ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. 1880er Russen —. Gotthardbahn $110\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $206\frac{3}{16}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 30. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $241\frac{1}{8}$. Franzosen $221\frac{3}{8}$. Lombarden $108\frac{1}{8}$ Galizier 181. Egypter $64\frac{7}{8}$. 4% Ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. Gotthardbahn $110\frac{1}{4}$. 80er Russen — —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit $206\frac{1}{8}$. Tabakactien —. Fest.

Hamburg, 30. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{1}{4}$. Silberrente 67. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{4}$. 60er Loose $117\frac{3}{4}$. Italienische Rente $96\frac{1}{4}$. Credit-Actien $240\frac{1}{2}$. Franzosen $552\frac{1}{2}$. Lombarden $268\frac{1}{2}$ 1877er Russen $97\frac{3}{8}$. 1880er Russen $80\frac{3}{8}$. 1883er Russen 108. 1884er Russen $92\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{8}$. Laurahütte 87. Nordd. Bank $136\frac{1}{8}$. Commerzbank 119. Marienburg-Mlawka $51\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn 98. Lübeck-Büchener $165\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 110. Disconto $3\frac{1}{8}$ %. Fest.

Leipziger Discontobank 98.

Hamburg, 30. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—155. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 135—145, russischer loco ruhig, 98—104. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco 45, per Dec. —. Spiritus geschäftslos, per Dec. $29\frac{1}{4}$ Br., per Decbr.-Januar 29 Br., per Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee geschäftslos, wenig Umsatz Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. Decbr. 7, 20 Gd., pr. Januar-März 7, 20 Gd. Wetter: Frost.

Posen, 30. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 38, 10, per Decbr. 38, 30, per Januar 38, 30, per April-Mai 40, 20, per Juni 41, 20. Gekündigt — Liter.

Liverpool, 30. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 8000 Ballen.

Liverpool, 30. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: December $4\frac{29}{32}$, Februar-März $4\frac{15}{16}$, März-April $4\frac{63}{64}$, April-Mai $5\frac{1}{32}$, Mai-Juni $5\frac{5}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 30. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4\frac{1}{2}$, Upland low middling $4\frac{11}{16}$, Upland middling $4\frac{15}{16}$, Orleans good ordinary $4\frac{11}{16}$, Orleans low middling $4\frac{15}{16}$, Orleans middl. $5\frac{1}{8}$, Orleans middling fair $5\frac{11}{16}$, Ceara fair $5\frac{5}{16}$, Cerea good fair $5\frac{7}{16}$, Pernam fair $5\frac{3}{8}$, Pernam good fair $5\frac{5}{8}$, Bahia fair $5\frac{1}{16}$, Maceio fair $5\frac{3}{8}$, Maranham fair $5\frac{3}{8}$, Egyptian brown middl. $5\frac{1}{2}$, Egyptian brown fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian brown good fair $6\frac{1}{2}$, Egyptian white middl. $5\frac{5}{8}$, Egyptian white fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian white good fair $6\frac{1}{8}$, M. G. Broach good $4\frac{11}{16}$, M. G. Broach fine $4\frac{15}{16}$, Dhollerah fair $3\frac{15}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{3}{16}$, Dhollerah good $4\frac{3}{8}$, Dhollerah fine $4\frac{11}{16}$, Oomra fair $3\frac{15}{16}$, Oomra good fair $4\frac{1}{4}$, Oomra good $4\frac{7}{16}$, Oomra fine $4\frac{3}{4}$, Scinde good fair $3\frac{3}{4}$, Bengal good fair $3\frac{3}{4}$, Bengal good $4\frac{1}{8}$, Bengal fine $4\frac{7}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{11}{16}$, Western good fair $4\frac{3}{16}$, Western good $4\frac{1}{2}$, Peru rough fair $6\frac{1}{4}$, Peru rough good fair $6\frac{3}{4}$, Peru vough good $6\frac{15}{16}$, Peru smouth fair $5\frac{3}{8}$, Peru smouth good fair $5\frac{9}{16}$, Moderat. rough fair $5\frac{7}{8}$, Moderat. rough good fair $6\frac{1}{4}$, Moderat. rough good $6\frac{1}{2}$. Tendenz: —

Newyork, 30. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $124\frac{1}{8}$. Erie-Bahn 26. Newyork-Centralbahn $105\frac{7}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $110\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn 115. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $6\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats $87\frac{3}{8}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $92\frac{1}{2}$. Weizen per Decbr. nom., per Januar $91\frac{3}{8}$, per Febr. $92\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $49\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35. Kaffee Rio 8, 20. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{1}{2}$. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$.

Pest, 30. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco geschäftslos, per Frühjahr 7, 85 Gd., 7, 87 Br. Hafer per Frühjahr 6, 52 Gd., 6, 54 Br. Mais per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 56 Br. — Wetter: Kalt.

Paris, 30. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per December 21, 10, per Januar 21, 25, per Januar-April 21, 60, per März-Juni 22, 30. Mehl 12 Marques behauptet, per Decbr. 46, 60, per Januar 46, 90, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 50. Rüböl ruhig, per December 57, 00, per Januar 57, 25, per Januar-April 58, 00, per März-Juni 59, 00. Spiritus ruhig, per December 50, 75, per Januar 49, 25, per Januar-April 49, 25, per Mai-August 50, 25.

Paris, 30. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per December 21, 10, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 60, per März-Juni 22, 30. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques fest, per December 46, 75, per Januar 47, 00, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 50. Rüböl träge, per December 57, 00, per Januar 57, 25, per Januar-April 58, 00, per März-Juni 59, 00. Spiritus ruhig, per December —, —, per Januar 49, 50, per Januar-April 49, 50, per Mai-August 50, 25. — Wetter: Kalt.

Paris, 30. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° weichend, loco 39, 00 bis 39, 50. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 47, 25, per Januar 47, 30, per Januar-April 47, 80, per März-Juni 48, 00.

London, 30. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $16\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $15\frac{3}{4}$, fest.

London, 30. Decbr. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker $15\frac{5}{8}$, ruhiger.

Amsterdam, 30. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $56\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 30. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez. u. Br., per Januar $18\frac{3}{8}$ bez., $18\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $18\frac{1}{8}$ Br. Fest.

Bremen, 30. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 00 Br.

Marktberichte.

Berlin, 30. Decbr. [Producten-Bericht.] Für Getreide auf Termine, wenigstens für Weizen und Roggen zeigte sich mässig gute Kauflust, so dass die vorhandenen Abgeber ihre Forderungen mit Erfolg etwas erhöhen konnten; für Hafer blieben Kauflust mit Angebot gleich schwach und Preise unverändert. Im Handel mit Loco-Waare sind die bisherigen Preise behauptet geblieben. — Roggenmehl bewahrte feste Preishaltung bei beschränkten Umsätzen. Gek. 250 Sack. — Rübölpreise haben keine merkliche Aenderung gegen gestern erfahren. — Spiritus war reichlich und auch etwas billiger angetragen. Gek. 50 000 Liter.

Weizen loco 143—163 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 153—$153\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $155\frac{1}{2}$ bis 156 Mark bez., Juni-Juli 158—$158\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., guter inländischer 131 M. ab Bahn bez., Decbr. und Decbr.-Januar und Januar-Februar 130 M. bez., April-Mai $132\frac{1}{2}$—133 M. bez., Mai-Juni $133\frac{1}{2}$—134 M. bez., Juni-Juli $134\frac{3}{4}$—135 Mark bez. — Mais loco 114—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $119\frac{1}{4}$ M. bez., December-Januar 114 M. bez., April-Mai $109\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 112—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—135 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 132—138 M. bez., schlesischer und böhmischer 136—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 144—153 M. bez., russischer 126—128 M. ab Bahn bez., December $127\frac{1}{2}$—$127\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai $130\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $131\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, December und December-Januar 17,90 M. bez., Januar-Februar 17,90 Mark bez., Februar-März 18,00 M. bez., April-Mai 18,20 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., December und December-Januar

44,5 M., April-Mai 44,5 M. bez., Mai-Juni 44,9 M. bez., September-October 46,7 M. — Petroleum December 23,3 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 40,2—40,1 M. bez., December 40,9—40,8 Mark bez., December-Januar 40,8—40,7 M. bez., April-Mai 42,2—41,9 Mark bez., Mai-Juni 42,4—42,2 Mark bez., Juni-Juli 43,3—43 Mark bez., Juli-August 44—43,9 M. bez., August-Septbr. 44,7—44,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco und December 16 Mark bez., December-Januar 15,90 M. bez., April-Mai 16,20 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco und December 16 M. bez., December-Januar 15,90 M. bez., April-Mai 16,20 M. bez., feuchte loco 7,80 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggenmehl auf 17,90 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 40,8 M. per 100 Liter-pCt.

Hamburg, 30. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29 Br., 28¾ Gd., Januar-Mai 29 Br., 28¾ Gd., April-Mai 29 Br., 28¾ Gd., August-Sept. 30¾ Br., 30½ Gd. Tendenz: still.

Löwen i. Schl., 30. Decbr. [Marktbericht von J. Gross.] Vom hiesigen Getreidegeschäft lässt sich nichts Erhebliches berichten. Die so geringe auswärtige Nachfrage wirkt ermattend auf die Kauflust, und da Läger einen bedeutenden Vorrath aller Cerealien aufweisen, so bleiben Preise weiter im Rückgang. Zum heutigen Landmarkte war nur wenig zugeführt, aber auch dieses Wenige fand seitens der Käufer nur geringe Beachtung, und so schloss der Markt, der letzte dieses Jahres, bei ganz geringfügigem Verkehr. Nur in Folge der geringen Zufuhr haben sich Preise auf vorwöchentlichem Stand behaupten können, und sind per 100 Kilogr. wie folgt bezahlt worden: Weizen 13,50—14,20 M., Roggen 12,20—12,50 Mark, Gerste 11,00—12,00 M., Kurzhafer 12,40—12,80 M., Langhafer 12,20—12,40 M., Erbsen 12—14 Mark, gelbe Lupinen 8—9 M., Roggenfuttermehl 8—8,40 M., Weizenschale 7,40 Mark, Weisskleesaat pr. 50 Klgr. 40—55 M., Rothklee do. 33—34 Mark.

Neustadt OS., 29. Decbr. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der heutige Markt war wieder sehr schwach befahren. In Folge dessen hielten Eigner auf erhöhte Preise, welche dieselben auch in einzelnen Fällen durchsetzten. Es wurde bezahlt pro Sack Weizen per 85 Klgr. Brutto 11,00—12,50 M. = 100 Klgr. Netto 13,10—14,80 M., pro Sack Roggen per 85 Klgr. Brutto 10—10,80 M. = 100 Klgr. Netto 12,00—13,00 Mark, pro Sack Gerste per 75 Klgr. Brutto 7,20—9,60 M. = 100 Klgr. Netto 9,80—12,80 M., pro 50 Klgr. Hafer 6—6,50 Mark.

Cz. S. **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** (vom 23. bis 30. December). Ueber das Geschäft in Kartoffelfabrikaten ist aus dieser Woche fast nichts zu berichten, da Feiertagsstimmung herrschte und den Verkehr in den bescheidensten Dimensionen hielt. Angebot und Nachfrage zeigten ziemlich gleiche Reserve, trotzdem neigten Preise eher zu Gunsten der Käufer, ohne dass dies jedoch in den Notirungen zum Ausdruck gelangte. Der Consum kaufte ebenso wenig wie der Versand. Ernste Reflectanten konnten unter notirten Preisen ankommen. Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene, in Käufers Säcken, mit 2½% Tara, December-Februar 8,00 Mark, Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 16 M., December-Januar 15,90 M., April-Mai 16,20 M., do. ohne Centrifuge, prompt 15 Mark, IIa prompt 13,50 bis 14,50 M. — Kartoffelmehl, hochfein prompt 19 Mark, Ia prompt 16 Mark, Decbr.-Febr. 15,90 M., IIa prompt 14—15 M. — Kartoffelsyrup, Ia weiss, prompt 20 M., do. zum Export eingedickt, prompt 21 M., Ia gelb prompt 17,50—18 Mark, IIa prompt 17 Mark. — Kartoffelzucker in Kisten, Ia weiss, prompt 20,50 Mark, Ia gelb, prompt 19—19,50 M., geraspelt in Säcken 1 M. per 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke hatten stilles Geschäft. Wir notiren: Weizenstärke, Ia grossstückige Pasewalker, Hallesche etc. 38 bis 39 M., do. kleinstückige 33—35 M., Schabestärke 28—30 M., Reisstückenstärke 43—44 M., Reisstrahlenstärke 44—45 M. Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Cz. S. **Berliner Bericht über Bergwerksproducte** (vom 23. bis 31. December). Der Metallmarkt verharrte im heutigen Berichtsabschnitt in seiner ruhigen Haltung. Der Consum kaufte wenig und speculative Käufe fehlten gänzlich, vornehmlich eine Folge des bevorstehenden Jahresschlusses. Kupfer bewahrte seinen letztwöchentlichen Preisstand: Ia Mansfelder A-Raffinade 101 bis 104 M., englische Marken 94 bis 96 M., Bruchkupfer 66—70 M. — Zinn in fester Haltung: Banca 198 bis 202 M., Ia englisch Lammzinn 196—198 M., Bruchzinn 155 bis 165 M. — Rohzink wurde unverändert notirt: W. H. G. v. Giesche's Erben 33—33,75 M., geringere schlesische Marken 31,50—32,50 M., neue Zinkblechabfälle 21—24 M., altes Bruchzink 19,00—20 M. — Weichblei tendenzirte fest: Clausthaler raffinirtes Harzblei 26,50 bis 27 M., Saxonia und Tarnowitzer 26 bis 26,50 M., spanisches Blei „Rein u. Co." 31,50 bis 32,50 M. — Walzeisen zufolge der oberschlesischen Convention gut im Preise behauptet: gute oberschlesische Marken Grundpreis 12,50 M., Brucheisen 4—5 M. — Roheisen fest bewerthet: bestes deutsches 6,20—6,80 M., schottisches 6,20—6,90 Mark, englisches 5,20—5,80 Mark. — Antimonium regulus preishaltend: englische Ia Qualitäten 78—82 Mark. — Preise per 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks in regelmässigem Begehr: Nuss- und Schmiedekohlen bis 45 Mark per 40 Hectoliter, schlesischer und westfälischer Schmelzcoaks 2 bis 2,20 M. per 100 Kilo frei Berlin.

Chemnitz, 30. Dec. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] An unserer heutigen Wochenbörse herrschte regere Kauflust und wurden einige grössere Posten in Weizen und Roggen gehandelt. Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth, 170—174 M., polnischer 166—170 M., sächsischer, gelb und weiss, 159 bis 164 M., Roggen, preuss. und Posener 142 bis 146 Mark, hiesiger 140—144 M., russischer und türkischer 139—142 M., Gerste, Brauwaare, 150—170 M., Mahl- und Futterwaare 120—130 M., Hafer 140 bis 145 M., Mais, rumänischer gross und klein 125—135 M., Cinquantin 140 bis 145 M., Erbsen, 150 bis 160 M. Feinste Sorten über Notiz. Alles per 1000 Kilo Netto. Weizenmehl Nr. 00 24,00 M., Nr. 0 22,00 Mk., Nr. 1 20,00 Mk. Roggenmehl Nr. 0 21,50, Nr. 1 20,50 Mark per 100 Kilo Netto excl. Sack. Spiritus loco per 10 000 Literprocent 41,40 M. Gld. — Wetter Schön.

Bericht über den Londoner Kartoffelmarkt von Charles Simpson, London. Preise für alle Sorten Kartoffeln konnten sich trotz reichlicher Zufuhren gut behaupten und zeigte sich reger Begehr für beste Waare, die in einzelnen Fällen höhere Preise erzielte. Zwiebeln waren in guter Nachfrage und höher. – Es erzielten: engl. Magnum Bonums 60—90 Sh., do. Regents 80—100 Sh., do. Champions 60—75 Sh., do. Victorias 80 bis 95 Sh., deutsche rothe 55—75 Sh., do. blaue 60 bis 70 Sh., do. Rosen 65 Sh., do. Victorias 60—75 Sh., do. Schneeflocken 55—65 Sh., engl. Zwiebeln 90—95 Sh., deutsche Zwiebeln 85—90 Sh., holländ. Zwiebeln 50—60 Sh., Knoblauch 3,60—4,00 Sh. per Ton, Meerettig 1—1 Sh. 3 D. per Bündel.

Breslau, 31. Dec., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Kliogr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwächer angeboten, rother feine Qualitäten gut verkäuflich, per 50 Kgr. 35—39—43—47 Mark, weisser fester, 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts Sternwarte zu Breslau.

Dec. 30., 31.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°,1	— 2°,3	— 3°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	744,5	748,6	751,8
Dunstdruck (mm)	3,3	3,1	2,7
Dunstsättigung (pCt.)	65	81	78
Wind	SW. 1.	NW. 2.	SW. 1.
Wetter	bezogen.	heiter.	heiter.
		Reif.	

Breslau. Wasserstand.

30. Dec. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 8 cm. unt. 0.
31. Dec. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 12 cm „
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 30. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,15 ebzG	16,15 G
Imperials	— —	16,71 ebz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,32 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,20 bz	161,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,20 bz	199,70 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 bz	322,30à20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bz
Preuss. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,30 bzB	104,30 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,30 bzG	102,30 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 B	100,60 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,75 bzG	101,00 bzB
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,25 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 bzB	101,00 bz
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 G	97,50 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,70 bzB	87,50 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	91,75 bzG	91,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	91,50 bzG	91,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	85,75 bzG	86,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,40 bzG	105,40 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,30 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	94,75 bzG	94,40 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 bz
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,10 B	105,00 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,60 bzG	100,00 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,50 G	103,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,25 bz	110,40 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	104,75 bz	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,75 G	100,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,25 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 bz	112,00 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 bzG	111,10 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,10 bz	101,00 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,00 bzG	110,00 B
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,20 G	109,50 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,40 B	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	108,90 G	108,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG

Ausländische Fonds.

Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	89,10 bz	88,90 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	66,60 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,90 bzG	66,75 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10à20 ebz	60,10à20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,80 bz	55,70 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,20 bzB	104,20 ebz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,25 bzB	92,25 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,40 bz	100,00 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,80à90 bz	96,60à70 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	88,80à90 bz	88,75 B
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,00 bz	81,80à90 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,60à70 bz	110,50 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	97,30 bz	97,20 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,90à61 bz	60,60 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	60,30à40 bz	60,10 bz
dto. dto. III	5	1/5 1/7	61,40 bz	61,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,50à60 bz	86,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	90,40 bz	90,30 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	93,75 B	93,60 ebzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	89,50 B	90,25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,80 bz	87,75 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	—	102,90 B	102,90 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	81,10 bzG	80,90 bzB
dto. dto.	6	1/1 1/7	81,80 bz	81,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,25 bzB	101,20 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,75 B	74,25 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,40 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bz	79,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,75 bz	131,40 bz
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	132,50 B	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose	—	—	32,50 G	33,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 G	94,40 bz
Bukarester Loose	—	—	34,75 B	34,75 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,00 B	125,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,00 G	126,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,50 G	48,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,60 bzG	99,50 B
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,20 bzG	97,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/6	195,30 bz	194,55 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,25 G	297,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,50 G	182,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,40 G	116,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	23,70 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	306,00 bz	306,80 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,30 G	117,00 ebzG
dto. dto. v. 1864	—	—	286,50 G	286,80 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,80 G	150,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,75 B	134,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,20 G	95,25 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	143,50 bzG	144,00 bzB
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	134,10 bz	133,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,30 G	32,38 G
Ungarische Loose	—	—	216,00 bzG	215,00 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	53,75 bzG	53,50 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,80 bzG	16,60 bzG
Dortmund-Gronau	2⅓	2½	1/1	59,75 bzG	59,70 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	39,25 bzG	38,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	105,25 bz	105,25 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	217,00 bz	216,75 G
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	4⅖	1/1 1/7	98,75 bz	98,70 bzG
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	51,70 bz	51,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	194,00 bz	194,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅝	2¾	1/1	98,25 bz	97,60 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,25 bzG	33,60 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	101,25 bzG
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	104,10 G	104,10 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 30.	vom 29.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	45,25 bzG	45,50 bzB
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	65,00 bzG	64,25 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	111,25 G	111,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	113,40 B	113,70 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,25 bzG	78,90 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,50 G	120,90 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	99,00 bzG	99,75 bzB
Weimar-Gera 5%	1⅓	2⅛	1/1	85,90 bzG	85,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	123,50 bz	123,50 B
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,20 G	97,10 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,75 bz	84,50 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	90,60 bz	90,60 bzB
Gotthardb. (90% E.)	2½	2⅔	1/1	109,25 bz	108,50 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	59,90 G	59,75 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,90 ebzB	74,30 ebzG
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,90 bzG	62,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	444,50 bz	442,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4³/₂₀	4³/₂₀	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	264,25 G	265,90 G
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	64,30 bzG	64,50 G
Rum. Staatsb. 3½%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,25 bz	120,80 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,40 bzB	63,40 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12 x	1/5 1/11	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	218,00 bzG	217,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	97,70 bz	97,90 ebzB
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/1	103,00 G	103,25 G

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 30.	vom 29.
Berlin-Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,70 bzG
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,70 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,70 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bzB	102,60 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,00 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,25 bzG	102,25 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,00 G	101,75 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,75 bzG	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,70 bzG
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,40 bzG	102,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,50 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 B	
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,00 B	100,50 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 B
dto. III.	4	1/1 1/7	103,90 G	102,75 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	98,00 B	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,10 bzB	102,10 bzB
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	103,90 G	103,90 bz
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	101,20 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	97,50 bzG
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	102,00 G	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,80 bzB	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,80 G	101,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Gotthard I.	5	1/1 4/1	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	81,90 G	82,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	105,90 bz
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,60 ebzG	99,70 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	86,20 bz	86,30 bz
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 bz	91,25 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,30 bzG	80,50 bzB
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,60 G	103,80 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,90 bz	71,90 bzG
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,10 bz	72,00 bzG
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,00 bz	72,00 bzG
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,00 bz	72,00 bzG
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,00 bz	72,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,40 bzG	58,40 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,25 G	404,00 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	390,00 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,40 G	83,50 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,50 G	82,60 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,40 B	82,40 B
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	314,25 bz	314,50 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,25 bzG	104,25 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,25 G	79,25 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,80 bzG	79,00 bzB
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,50 B	102,40 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,00 bzG	99,90 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,00 G	97,75 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	92,25 B	92,25 ebzB
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,25 G	100,25 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,90 bz	100,90 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,90 ebzB	100,60 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,50 B	101,25 G
dto. III.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,10 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 bz	100,90 G
dto. V.	5	1/1 1/8	100,10 bz	100,00 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,30 bz	100,50 bz
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	65,00 B	64,90 bzB
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,40 bz	82,25 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,75 bz	113,70 bz
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	138,25 bzG	137,90 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,50 bzB	83,60 bzG
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅝	1/1	97,90 bz	97,90 B
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	135,00 bz	135,40 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	127,00 G	126,10 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,90 bz	155,50 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	135,00 B	134,25 bzG
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,75 bzG	93,90 bzG
Disconto-Command.	10½	11	1/1	205,30 bz	204,70 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	126,10 G	126,50 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,25 G	100,60 ebzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	36,[illegible]0 bzB	36,25 bzG

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 30.	vom 29.
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	6	1/1	71,00 bzB	71,10 bzG
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	116,60 G	116,60 bzG
Leipziger Credit	10	9½	1/1	172,75 B	172,40 G
dto. Disconto	7	6	1/1	97,50 B	97,40 bzG
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	136,75 bz	136,90 B
Magdeb. Priv.-Bank	5¹/₁₂	4⁹/₁₀	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,75 B	91,90 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	86,00 bzG	87,25 bz
Niederlausitz. Bank	5½	6⅓	1/1	88,00 G	88,00 G
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	137,00 bzG	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,50 bzB	39,40 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	40,00 bzB	40,50 bz
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	6⅓	1/1	117,50 bz	117,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,25 bz	103,20 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,50 G	132,90 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,60 G	93,50 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	94,00 G	94,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,25 G	113,40 G
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	86,00 bzG	86,60 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	132,90 bz	133,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,80 bzG	77,90 bzB
Sächsische Bank	5½	5⅙	1/1	116,90 G	116,90 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,75 G	101,60 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	79,00 bzG	79,20 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	67,80 bzG	66,80 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	230,00 bzG	229,00 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	110,00 bzG	110,75 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. 91,00 bzG	c. 90,40 B
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	61,10 bzG	61,10 bzG
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	140,90 bz	139,50 bzG
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	112,50 bzG	113,25 bzG
Deutsche Baug. 70%	12⅓	0	1/1	81,80 bzG	81,50 bz
Donnersmarckhütte	3⅓	1	1/1	29,00 bzB	29,10 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 G	10,00 G
dto. St.-Pr. 60%	1	¼	1/7	58,50 bzG	58,10 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/6	96,60 G	96,60 G
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	— —	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,50 G	116,50 G
Hoffmann Waggonf.	11	4⅓	1/1	111,00 bzG	111,00 bzG
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/6	126,60 bz	126,75 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,00 G	76,05 G
Laurahütte	4½	4	1/7	87,30 bz	86,75 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	46,00 bzB	46,50 B
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	32,90 bz	33,00 bzB
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,75 bzG	45,75 bzG
Oppelner Cement	6⅔	5½	1/1	92,50 bz	92,50 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	79,10 G	— —
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	38,25 bzG	39,00 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	115,75 G	115,75 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	14,90 bzG	14,30 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	132,75 bzG	132,75 bzB
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,50 bzG	112,50 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,50 bz	115,10 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	18,90 B
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzahlb.			
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,30 G	110,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	97,50 bzG	97,50 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,00 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 30.	vom 29.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,65 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,325 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,15 bz	161,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,25 bz	160,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,40 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	199,60 bz	199,65 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3⅛ pCt bzG

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Deutsche Bank	156,25à50à10 bz	— —
Discont.-Command.	205,40à25à206,40à25 bz	— —
Dortmunder Union	57,75à58,50 bz	— —
Laurahütte	87,50à60à25à40 bz	— —
Oesterr. Credit	480à485 bz	per Dec. 483à484,50 bz
Franzosen	443à445 bz	— —
Lombarden	218,75à219,50 bz	— —
Russische Noten	200,60à25à75 bz	200,50à25à75 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil; J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.